

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0696/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Rat der Stadt	28.05.2019	Entscheidung

Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung der Drehleiter des Typs DLA (K) 23/12 einzuleiten.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 800.000,00	Produkt 5000004710	Haushaltsjahr 2019/2020
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel 800.000,00	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Bei dem zu beschaffenden Fahrzeug handelt es sich um die Ersatzbeschaffung für die vorhandene Drehleiter (DLK 23/12) Baujahr 2000. Die neue Drehleiter wird weiterhin an der Feuerwache stationiert sein.

Die Drehleiter ist ein Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr und ein besonders markantes Feuerwehrfahrzeug. Sie verfügt über einen am sogenannten Leitersatz fest montierten - aber auch abnehmbaren - Rettungskorb sowie ein Gelenk im obersten Leiterteil. Das Fahrzeug ist für eine Truppbesatzung ausgelegt (1/2). Die erste Aufgabe für die Drehleiter am Einsatzort ist die Menschenrettung. Gerettete Personen können im Korb sicher nach unten befördert werden.

Zur Personenrettung kann am Leiterkorb eine Halterung für eine Krankentrage montiert werden. Dann ist es möglich, eine auf der Trage liegende verletzte Person schonend aus einer hochgelegenen Wohnung zu transportieren. Die Drehleiter kann auch zur Rettung von Personen aus Tiefen eingesetzt werden.

Für den Löschangriff von außen kann am Leiterkorb ein Wasserwerfer montiert werden. Hiermit kann entweder direkt von außen das Feuer bekämpft werden oder der Angriffstrupp kann vom Leiterkorb aus über einen Balkon oder durch ein Fenster ins Gebäude eindringen. Zusätzlich sind Scheinwerfer zur Ausleuchtung einer Einsatzstelle angebracht. Über eine spezielle Halterung können auch elektrische Lüfter angehängt werden.

Nach aktueller Norm handelt es sich bei dem zu beschaffenden Fahrzeug um den Typ DLA (K) 23/12. Damit kann an allen Gebäuden unterhalb der Hochhausgrenze angeleitet werden. In der Regel kann mit einer DLA(K) 23/12 bei der Nennrettungshöhe (23 m) das 7. OG erreicht werden.

Da die bisherige Beladung aufgrund des Alters nicht weiter verwendet werden kann und auch teilweise heutigen technischen Standards nicht mehr entspricht, wird die erforderliche Beladung mit beschafft.

In diesem Haushaltsjahr sind Mittel in Höhe von 240.000,00 € für das Fahrgestell eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2020 stehen weitere Mittel in Höhe von 560.000,00 € für den Aufbau und die Beladung zur Verfügung.

Nach bisherigen Ermittlungen der voraussichtlichen Kosten sind die Haushaltsmittel ausreichend.

Es wird gebeten zu beschließen die Verwaltung mit der Ersatzbeschaffung, im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel in Höhe von 800.000,00 €, zu beauftragen.